



<https://blz.li/4464>

# Ü32-FUSSBALLER VON GERMANIA GRASDORF SIND ERFOLGREICH BEI DER DEUTSCHEN MEISTERSCHAFT

Veröffentlicht am 19.06.2017 um 15:15 von Redaktion LeineBlitz

Zum siebten Mal in Folge erreichten die Ü32-Fußballer des SV Germania Grasdorf beim 12. Deutsche Altherren Supercup Ü32 im sächsischen Vogtland die K.O.-Runde. 40 Mannschaften aus allen 16 Landesverbänden des Deutschen Fußballbundes spielten im Rahmen dieses Turnier um die inoffizielle Deutsche Meisterschaft. Trainer Kadir Cepni ging verhalten optimistisch in das Turnier: „Nach der sehr schwierigen Saison ist es unser Ziel, die K.O.-Runde zu erreichen. Alles Weitere wäre eine Überraschung.“ Nach dem Ausscheiden im Achtelfinale war Cepni aber trotzdem etwas enttäuscht: „Auch dieses Mal wäre mehr möglich gewesen. Aber bei diesem Turnier wird halt jeder Fehler gnadenlos ausgenutzt. Trotzdem: Ich, das gesamte Team und wir sind in Anbetracht der Bedingungen zufrieden mit dem Erreichten.“ Nach einem verpatzten Start in das Turnier war hierzu allerdings eine erhebliche Leistungssteigerung erforderlich. Individuelle Fehler führten im Auftaktspiel gegen den Ratzeburger SV (Schleswig-Holstein) zu einem schnellen 0:2-Rückstand.



**Der Grasdorfer Kader 2017: Lars Koock (stehend von links), Andre Meyer, Christian Metzner, Michael Wohlatz, Tim Woschee, Florian Toussaint, Philip Lutz und Teammanager Ralf-Jens Thomasi, Björn Weihmann (untere Reihe von links), Naser Capric, Mirko Banjanski, Dominik Hartmann, Nemanja Obradovic und Spielertrainer Kadir Cepni.**

Christian Metzners Anschlussstor durch einen verwandelten Strafstoß zum 1:2 kam allerdings zu spät. Wie ausgewechselt gingen die Germanen in ihre nächsten Spiele. Zunächst schossen Christian Metzner (2) und Kadir Cepni einen 3:0-Sieg gegen den SC 07 Idar-Oberstein (Rheinland-Pfalz) heraus. Anschließend musste sich der südbadener Vertreter SV Berghaupten ebenfalls mit 3:0 geschlagen geben. Naser Capric und der gut aufgelegte Spielertrainer Cepni (2) erzielten die Tore. Das für den Gruppensieg entscheidende vierte Gruppenspiel wurde durch einen krassen Fehler des Schiedsrichtergespanns entschieden. Gegner FSV Spandauer Kickers, der Berliner Pokalsieger, nutzte diesen Vorteil aus und erreichte durch einen 1:0-Sieg als Gruppensieger die Zwischenrunde. Germania Grasdorf musste als Gruppenzweiter im Achtelfinale gegen den Blumenthaler SV aus Bremen antreten. Auch hier entschied eine einzige Szene: Blumenthal war glücklicher und erreichte das Viertelfinale, für Grasdorf bedeutete die 1:0-Niederlage das frühzeitige Ausscheiden. Der Blumenthaler SV verlor im kleinen Finale im Elfmeterschießen gegen den FC Bayern München und belegte den 3. Platz. Neuer Meister wurde der OSC Bremerhaven, der den SV Blau-Weiß Neuhof aus Hildesheim mit 1:0 besiegte. Wie die Germanen schied der TSV Krähenwinkel-Kaltenweide im Achtelfinale aus, während der HSC Hannover die Vorrunde nicht überstand. Das trotz der weiten Anreise von 20 Germanen-Fans unterstützte Team freut sich nun auf die nächsten herausragenden Aufgaben. Der 13. Deutsche Altherren Supercup Ü32 findet am 8. und 9. Juni 2018 bei der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach im württembergischen Aalen statt. „Und am 6. Oktober sind wir Teilnehmer beim 3. Niedersächsischen Ü32-Masters in Helmstedt. Für diese Highlights suchen wir Spieler, um unseren Kader weiter zu verstärken. Wer Interesse hat, für die Germanen an diesen Top-Turnieren teilzunehmen, sollte sich bei mir unter Telefon 01 74/2 39 81 05 melden“, so Trainer Kadir Cepni abschließend.